



(19)
Bundesrepublik Deutschland
Deutsches Patent- und Markenamt

(10) **DE 20 2006 012 204 U1** 2006.11.09

(12)

Gebrauchsmusterschrift

(21) Aktenzeichen: **20 2006 012 204.4**

(22) Anmeldetag: **09.08.2006**

(47) Eintragungstag: **05.10.2006**

(43) Bekanntmachung im Patentblatt: **09.11.2006**

(51) Int Cl.⁸: **F21S 8/00** (2006.01)

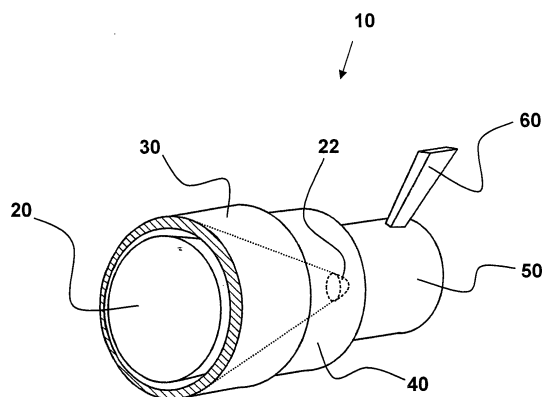
(73) Name und Wohnsitz des Inhabers:
Striewski, Hans, 24787 Fockbek, DE

(74) Name und Wohnsitz des Vertreters:
BOEHMERT & BOEHMERT, 24105 Kiel

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

(54) Bezeichnung: **Leuchte mit leuchtendem Griffabschnitt**

(57) Hauptanspruch: Leuchte (10) mit leuchtendem Griffabschnitt, einem Leuchtenkörper (50), einer Lampenfassung, einer Lampe (20), einem Lampenschirm (40) und einem Schalter und/oder Dimmer, dadurch gekennzeichnet, dass ein den Lampenschirm (40) umfassender, auf den Schalter und/oder Dimmer wirkender Griffabschnitt (30), der gegenüber dem Lampenschirm (40) verschieblich und/oder verdrehbar gelagert ist, durch ein ihn beleuchtendes weiteres Leuchtmittel (22) geringen Stromverbrauchs beleuchtet wird.



Beschreibung

[0001] Die Erfindung betrifft eine Leuchte mit leuchtendem Griffabschnitt bestehend aus einer Lampenfassung, einer Lampe als Lichtquelle, einem Lampenschirm und einem Schalter und/oder Dimmer. Insbesondere betrifft die Erfindung eine Leuchte zur Verwendung als Leselampe, wie sie unter anderem auch zur Verwendung in Campingfahrzeugen gebräuchlich ist.

[0002] Leuchten sind aus dem täglichen Gebrauch in einer Vielzahl von Formen und Größen bekannt. Diese können frei aufstellbar oder an der Wand oder Decke eines Raumes befestigt sein. Soll die Leuchte nur eine kleine Fläche ausleuchten, sei es, dass tatsächlich nur eine kleine beleuchtete Fläche benötigt wird oder dass andere im Umfeld der Leuchte anwesende Personen nicht durch das Licht gestört werden sollen, kommen kleine Strahler zum Einsatz, die häufig auch als „Leselampe“ bezeichnet werden. Derartige Leselampen findet man in Flugzeugen, Zügen, Reisebussen, Campingfahrzeugen oder auch in Schlafzimmern, besonders in der unmittelbaren Umgebung der lesenden Person.

[0003] Die bekannten Leuchten haben den Nachteil, dass das Finden des Schalters und/oder Dimmers eine gewisse Aufmerksamkeit verlangt, die einen lesenden Benutzer von seiner Lektüre ablenken kann oder ihn zwingt, seine bequeme Haltung aufzugeben, um den Schalter und/oder Dimmer zu suchen, obwohl er ihn von der Reichweite her betätigen könnte.

[0004] Aufgabe der Erfindung ist es deshalb, eine Leuchte bereitzustellen, die dem Benutzer der Leuchte einen schnell erkennbaren Zugriff auf den Schalter und/oder Dimmer ermöglicht.

[0005] Die Aufgabe wird gelöst durch eine Leuchte mit den Merkmalen des Hauptanspruchs.

[0006] Die Erfindung wird anhand der einzigen Zeichnung näher erläutert. Dabei zeigt

[0007] [Fig. 1](#) eine perspektivische Darstellung eines bevorzugten Ausführungsbeispiels der Leuchte.

[0008] In [Fig. 1](#) ist die erfindungsgemäße Leuchte **10**, beispielsweise als eine an der Wand oder der Decke eines Raumes befestigte Leselampe ausgebildet. Die Leuchte **10** besteht aus einem Leuchtenkörper **50**, der mit einem Lampenschirm **40** und über eine nicht dargestellte Lampenfassung mit der Lampe **20** verbunden ist.

[0009] Innerhalb der Leuchte, in einer bevorzugten Ausführungsform unter oder eingebettet in einem transparenten Teil des Lampenschirms **40** ist ein wei-

teres Leuchtmittel mit geringem Stromverbrauch, z.B. ein oder mehrere LED vorgesehen. Diese LED leuchten unabhängig von der Schalterstellung des Schalters, der die Lampe **20** aktiviert. Also beispielsweise auch im Dunkeln. Sie können z.B. am Bordnetz eines Fahrzeugs angeschlossen sein, wo sie aufgrund des geringen Stromverbrauchs keine nennenswerte Batterieentladung verursachen.

[0010] Selbstverständlich sind auch Ausführungen denkbar, in denen ein zweiter Schalter für die LED vorgesehen ist.

[0011] Der Leuchtenkörper **50** wird über ein Befestigungselement **60**, das bevorzugt mit wenigstens einem Gelenk ausgebildet ist, an der Wand oder Decke eines Raumes befestigt. Dadurch wird eine gewisse Ausrichtung der Leuchte **10** ermöglicht, um das Leuchtfeld der Leuchte **10** je nach den Bedürfnissen des Benutzers einstellen zu können.

[0012] Um den Lampenschirm **40** ist ein dem Lampenschirm **40** umfassender Griffabschnitt **30** angeordnet, der verschieblich ist und auf den Schalter und/oder Dimmer der Leuchte **10** wirkt. Durch Verschieben des gegenüber dem Lampenschirm **40** verschieblich angeordneten Griffabschnitts **30** (in [Fig. 1](#) ein Ring, als eine bevorzugte Ausgestaltung) ist es also möglich, die Leuchte **10** ein- und auszuschalten oder die, falls der Griffabschnitt **30** auf einen Dimmer wirkt, die Leuchtstärke der Leuchte **10** zu regulieren. Dabei kann der Griffabschnitt **30** eng an dem Lampenschirm **40** anliegen oder sogar der Lampenschirm **40** selbst sein.

[0013] Aufgrund der Wärmeentwicklung der Lampe **20** ist die Leuchte **10** aber bevorzugt derart ausgestaltet, dass zwischen dem Lampenschirm **40** und dem Griffabschnitt **30** eine thermisch isolierende Schicht angeordnet ist. Diese thermisch isolierende Schicht kann beispielsweise auch Luft sein.

[0014] Die vorteilhafte Ausführung zeichnet sich durch einen den Lampenschirm **40** umfassenden, auf den Schalter und/oder Dimmer wirkenden Griffabschnitt **30** aus, der gegenüber dem Lampenschirm **40** verschiebbar gelagert ist.

[0015] Dabei kann durch Durchlässe im Lampenschirm zur Beleuchtung des Griffabschnitts **30** von der innenliegenden Lampe **20**, eine Lichtführung geschaffen werden, wobei als Material für den Griffabschnitt **30** zudem ein transparentes, im beleuchteten Zustand in seiner Materialfarbe schimmerndes Material gewählt ist.

[0016] Der den Lampenschirm **40** umfassender, auf den Schalter und/oder Dimmer wirkender Griffabschnitt **30**, der gegenüber dem Lampenschirm **40** verschieblich und/oder verdrehbar gelagert sein, wird

bevorzugt stets durch ein ihn beleuchtendes weiteres Leuchtmittel **22** geringen Stromverbrauchs beleuchtet sein.

[0017] Wenigstens ein Teilbereich wird in einer weiteren Ausführung im Umfeld der LED durchscheinenden sein. Eine andere Ausführung des Lampenschirms ist zur Beleuchtung durch das oder die LED insgesamt transluzent. Weiter kann der Griffabschnitt **30** in einem ringförmigen Endbereich freiliegend transparentes Material zeigen, während große Bereiche des Lampenschirms **40** an der Mantelfläche mit nicht-durchscheinendem Material belegt sind.

[0018] Schließlich kann durch einen Schiebeschalter und ein oder mehrere LED als Leuchtmittel **22**, bei Verschiebung des Griffabschnitts in eine erste vordere axiale Position (eine „NUR LED AN“ – Position) genau diesen aus Acrylglas gebildeten Griffabschnitt **30** für eine Nachtbeleuchtung erhellen.

Schutzansprüche

1. Leuchte (**10**) mit leuchtendem Griffabschnitt, einem Leuchtenkörper (**50**), einer Lampenfassung, einer Lampe (**20**), einem Lampenschirm (**40**) und einem Schalter und/oder Dimmer, **dadurch gekennzeichnet**, dass ein den Lampenschirm (**40**) umfassender, auf den Schalter und/oder Dimmer wirkender Griffabschnitt (**30**), der gegenüber dem Lampenschirm (**40**) verschieblich und/oder verdrehbar gelagert ist, durch ein ihn beleuchtendes weiteres Leuchtmittel (**22**) geringen Stromverbrauchs beleuchtet wird.

2. Leuchte nach Anspruch 1, gekennzeichnet durch einen im Bereich der LED durchscheinenden Lampenschirm (**40**).

3. Leuchte nach einem der vorangehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, daß der Lampenschirm zur Beleuchtung durch das oder die LED insgesamt transluzent ist.

4. Leuchte nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß Griffabschnitt (**30**) in einem ringförmigen Endbereich freiliegend transparentes Material zeigt, während große Bereiche des Lampenschirms (**40**) an der Mantelfläche mit nicht-durchscheinendem Material belegt sind.

5. Leuchte nach einem der vorangehenden Ansprüche, gekennzeichnet durch einen Schiebeschalter und ein oder mehrere LED als Leuchtmittel (**22**), die bei Verschiebung des Griffabschnitts in eine erste vordere axiale Position einen aus Acrylglas gebildeten Griffabschnitt (**30**) durch den Schiebeschalter aktiviert für eine Nachtbeleuchtung erhellen.

Es folgt ein Blatt Zeichnungen

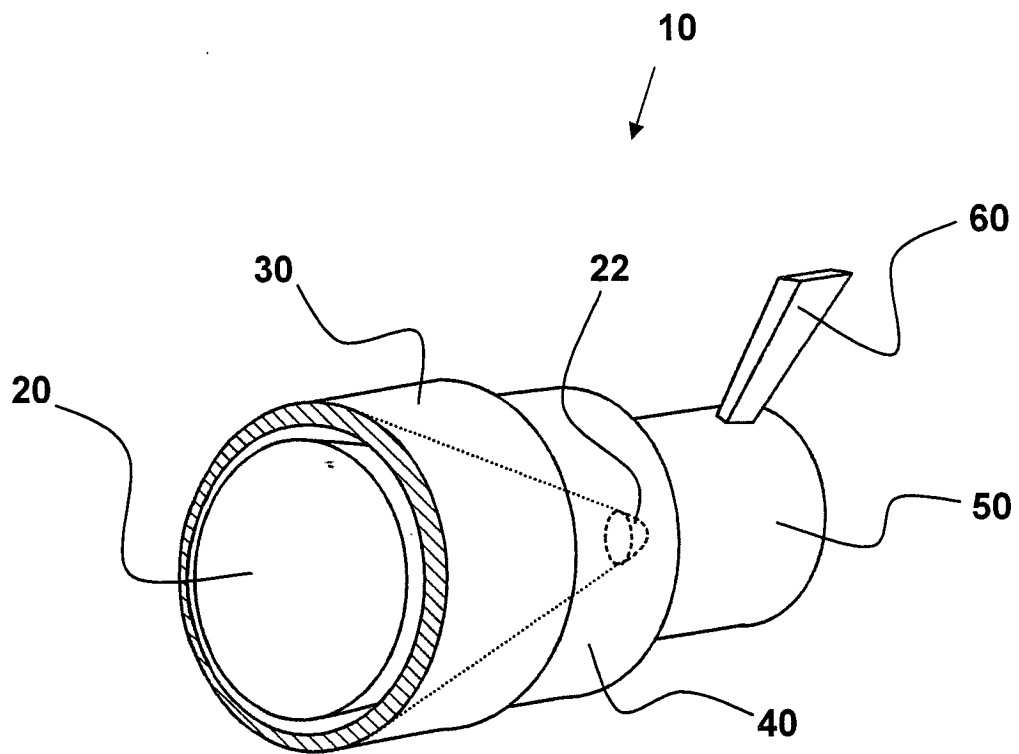


FIG. 1